

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 9/2025, 10. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. März 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 9 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 10. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vorlesung Amateurfunk – wieder ein voller Erfolg im Wintersemester 2024/2025
  - Aufruf zur 630-m-Aktivität mit DL2Ø25E
  - Grids on the Air – neuer Amateurfunkaward
  - Mitstreiter für German BOTA-Gruppe gesucht
  - Amateurfunktagung München am 8. und 9. März
  - Im Dialog mit dem Vorstand des DARC e.V.
  - Saarländische Amateur-Funk-Ausstellung (SAFA) am 23. März
  - Tag der Raumfahrt: Familientag bei der Sternwarte Bochum
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Vorlesung Amateurfunk – wieder ein voller Erfolg im Wintersemester 2024/2025**

Die Vorlesung Amateurfunk, die Matthias Jung, DL9MJ, Inhaber der Professur für Technische Informatik am Lehrstuhl für Informatik XVII der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU), im Wintersemester 2024/25 wieder angeboten hat, zeigt: Das Interesse am Amateurfunk ist nach wie vor ungebrochen. Rund 30 Studierende konnten am 25. Februar erfolgreich die Prüfung der Bundesnetzagentur in Würzburg ablegen und sich nun offiziell Funkamateure der Klasse E nennen.

Damit setzt die Veranstaltung den Erfolg des Vorjahres fort, in dem insgesamt 60 neue Funkamateure ausgebildet wurden. Erstmals war die Vorlesung auch auf YouTube zu sehen [1], was auch anderen Interessierten auch außerhalb der Universität die Möglichkeit gab, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

„Für die Studierenden stellt die erfolgreiche Amateurfunkprüfung neben ihrem Studium eine zusätzliche Qualifikation dar, die sie für zukünftige Projekte an der JMU, beispielsweise im Satellitenbereich, nutzen können“, betonte Matthias. Der Amateurfunkdienst ist insbesondere für Studierende im Studiengang Luft- und Raumfahrtinformatik von Interesse, da nur durch den Amateurfunk die Kommunikation mit den Satelliten der Uni Würzburg möglich ist. Einer dieser LURI-Studierenden ist Niels, DB8KN, welcher die Vorlesung wieder mit anschaulichen Experimenten bereicherte.

Unterstützt wurde die Veranstaltung vom VDE Bayern, dessen Vertrauensdozent Professor Jung an der JMU ist, sowie vom DARC-Ortsverband Würzburg Nord (B17). Seit 2024 arbeiten der VDE und der DARC enger zusammen mit dem gemeinsamen Ziel, sich verstärkt in der

MINT-Bildung zu engagieren und junge Talente zu fördern. Die nächste Amateurfunkvorlesung im Wintersemester 2025/26 ist bereits in Planung. Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen, daran im Rahmen der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) teilzunehmen.

### **Aufruf zur 630-m-Aktivität mit DL2Ø25E**

Das Diplom-Event 2025C zur Europäischen Kulturhauptstadt verweist bereits auf über 100 000 QSOs und auf aktuell 5500 weltweit abgerufenen Diplomen. Das anspruchsvolle Diplomprogramm 2025C lebt förmlich von der Experimentierfreude der Operatoren auf beiden Seiten. Um immer wieder zu neuen Diplompunkten zu gelangen, werden Ausbreitungsmechanismen studiert, die Antennen optimiert, für sich neue Betriebsarten erschlossen oder reaktiviert und sogar noch an der Funktechnik gebastelt.

Im Monat März lädt DL2Ø25E zu Aktivitäten auf dem eher exotischen 630-m-Band ein. Immer mittwochs – am 5. März beginnend – werden um 20:00 UTC auf 473,7 kHz die CQ-Rufe erfolgen. Gesendet wird vom Traditionsschiff Dresden mit originaler Seenotfunktechnik. Zum Einsatz kommt ein Schiffsfunk-Notsender SNS 577 von ca. 1970, betrieben an der originalen Schiffsantenne – L-Antenne in 2-Leiter-Ausführung, aufgehangen zwischen den beiden Masten in ca. 35 m über der Wasserlinie.

Wenn auch die zweiseitige Kontaktaufnahme mit DL2Ø25E im Fokus steht, interessiert die Organisatoren des Diplom-Events 2025C zur Europäischen Kulturhauptstadt eine umfassende Übersicht zur Reichweite. Da empfangsmäßig die meisten Transceiver über diesen MW-Frequenzbereich verfügen und viele KW-Antennen für den Empfang durchaus brauchbar sind, der Aufruf: Wer die Möglichkeit hat, sollte an diesen Aktivitätsabenden Reinhören und den Organisatoren bitte einen Empfangsbericht zumailen, gern auch mit einem Audio.

Umfassende Details zu dieser 630-m-Aktivität wie auch zu technischen Hinweisen und Tipps im Internet [2].

### **Grids on the Air – neuer Amateurfunkaward**

Das Programm „Grids on the Air“ ergänzt die gängigen Challenges wie SOTA, COTA oder POTA. Die Website des Projekts ging zum 1. März online [3]. Nun sind die genauen Regeln bekannt. Es zählen nur QSOs ab dem 1. Januar 2025 in den Betriebsarten CW oder Phonie – also SSB, FM, AM – auf den Kurzwellen-Amateurfunkbändern von 160 m bis 10 m. Übermittelt und geloggt wird das Großfeld des Maidenhead-Locators des jeweiligen Teilnehmers, also die ersten beiden Buchstaben und die Ziffern, z.B. JN39. Ziel ist es, möglichst viele Großfelder zu erreichen. Im Log der ADIF-Datei muss der Locator in das entsprechende Feld eingetragen werden, also keinesfalls in das Kommentarfeld. Für Details sei auf die Webseite verwiesen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse auf der Projektwebsite. Darüber berichtet Michael Straub, DF4WX.

### **Mitstreiter für German BOTA-Gruppe gesucht**

Michael Falk, DM2DLG, sucht noch Mitstreiter für die Gründung einer deutschen Sektion für das WWBOTA-Programm. Dahinter verbirgt sich die weltweite Funkaktivität von Bunkeranlagen [4]. DM2DLG schreibt in einer E-Mail an die Rundspruch-Redaktion wie folgt: „Wer also Interesse an der Gründung einer deutschen BOTA-Sektion hat, sollte sich bitte bei mir melden. Es gibt bereits einige Sektionen in Europa. Wir haben ja in Deutschland genügend Objekte für diese Spielart unseres Hobbys.“ Er hofft auf viele Rückmeldungen. OM Michael ist über seine QRZ.com-Seite zu erreichen, dort findet sich auch seine E-Mail-Adresse.

### **Amateurfunktagung München am 8. und 9. März**

Am 8. und 9. März findet die Amateurfunktagung München an der Hochschule München in der Lothstr. 64 statt. Das Tagungsprogramm ist in diesem Jahr besonders umfangreich gestaltet und Vorträge laufen in drei Sälen parallel. Das Tagungsgeschehen wird durch ein Rahmenprogramm ergänzt. Den Tagungsflyer mit Vortragsprogramm finden Sie auf der DARC-Webseite [5].

### **Im Dialog mit dem Vorstand des DARC e.V.**

Am Mittwoch, dem 19. März um 19 Uhr haben DARC-Mitglieder erneut die Möglichkeit, dem Vorstand des DARC e.V. ihre Fragen zu stellen. Auf dem Videokonferenzserver Treff.DARC treffen sich Christian Entfellner, DL3MBG, Werner Bauer, DJ2ET, Ernst Steinhauser, DL3GBE, und Ronny Jerke, DG2RON, regelmäßig mit den Mitgliedern. Fragen können auch vorab per E-Mail gesendet werden [6]. Der Zugangslink ist in Kürze über die DARC-Webseite zu finden [7].

### **Saarländische Amateur-Funk-Ausstellung (SAFA) am 23. März**

Am Sonntag, dem 23. März findet die Saarländische Amateur-Funk-Ausstellung – kurz S A F A – in der Stadthalle in 66763 Dillingen/Saar statt. Anmeldungen und Tischreservierungen nimmt OVV Christoph, DD7VJ, per E-Mail entgegen [8]. Innerhalb der Veranstaltung wird ein NanoVNA-Workshop unter Leitung von Uwe, DD7GU, angeboten. Es sind noch wenige Plätze frei – Kurzentschlossene können sich noch bei Uwe per E-Mail anmelden [9]. Bitte Stichwort SAFA 2025 NanoVNA-Workshop, Name, Rufzeichen und Adresse angeben. Darüber berichtet Christoph, DD7VJ, OVV Saarlouis (Q09).

### **Tag der Raumfahrt: Familientag bei der Sternwarte Bochum**

Unter dem Motto „Abenteuer Weltraum – Familientag & Retro-Space-Computer-Event“ findet am 29. März von 10:30 Uhr bis 17 Uhr an der Sternwarte Bochum im Rahmen des „Tag der Raumfahrt“ ein Event für die ganze Familie statt. Organisiert wird das Ganze von ESERO Germany, dem Bildungsbüro der europäischen Raumfahrtagentur ESA in Deutschland. Besucher können vor Ort in die Welt der Astronomie, Raumfahrt und Computergeschichte eintauchen. Treffenderweise ist dies gleichzeitig der Tag der Astronomie und weiterhin ereignet sich über die Mittagszeit eine partielle Sonnenfinsternis, die bei gutem Wetter unter fachkundiger Anleitung an der Sternwarte zu beobachten sein wird. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der Sternwarte Bochum [10].

### **Aktuelle Conteste**

8. März: DIG QSO Party, AGCW-DL QRP Contest, Internationale YL-Aktivität zum Welt-Frauentag

8. bis 9. März: EA PSK63 Contest

9. März: FIRAC-Contest, DIG QSO Party, UBA Spring Contest und YOTA Contest

11. März: DARC CW-Ausbildungscontest

15. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest

15. bis 16. März: Russian DX Contest

15. bis 17. März: BARTG HF RTTY Contest

16. März: UBA Spring Contest und VFDB-DLPX Contest

17. März: Bukarest Contest und RSGB FT4 Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/25, S. 66

### **Der Funkwetterbericht vom 4. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 25. Februar bis 4. März:**

Wie vor 14 Tagen prägte intensiver Sonnenwind, der am 28. Februar mit bis zu 881 Kilometern pro Sekunde wehte, das Funkwettergeschehen. Es dominierten geomagnetische Störungen, die erst am 2. März geringer wurden. Bis zu acht Sonnenfleckengebieten waren für uns sichtbar. Die Flarektivität beschränkte sich auf zwei M-Flares am 25. Februar und auf etwa 140 C-Flares, etwa gleich verteilt über den Berichtszeitraum. Vom 24. bis 26. Februar sorgten noch hoch energetische Protonen für Polarkappenabsorption. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 blieb im Vergleich zur Vorwoche unverändert. Sie betrug bei lokalem Sonnenaufgang etwa 16 MHz, zwei Stunden später bereits 29 MHz und kletterte danach auf über 35 MHz. Bei Sonnenuntergang lag sie bei 27 MHz und zwei Stunden später noch bei 22 MHz. Nachts schwankte sie zwischen 10 und 14 MHz. Referenztag war der 2. März [11]. Alle Kurzwellenbänder oberhalb von 10 MHz boten gute DX-Bedingungen. Auf dem 10-m-Band konnten die QRP-Freunde weltweit aktiv sein. Alle unteren Bänder zeigten nachts trotz geomagnetischer Beeinträchtigungen gute Ausbreitungsbedingungen.

### **Vorhersage bis 11. März:**

Der Monat März ist mit der Tagundnachtgleiche zum Frühlingsanfang für die Funkwege in Nord-Süd-Richtung prädestiniert. Man hört bereits morgens laute Signale aus dem Südpazifik, zuerst über den langen Weg, etwas später direkt. Nachmittags waren die CW-Signale von VP8TXF auf 18 MHz über den langen Weg – Richtung Japan – etwa 3 S-Stufen lauter als direkt. Der solare Fluxindex wird sich zwischen 160 und 180 Einheiten einpendeln. Bis zum 6. März werden Störungen des Erdmagnetfeldes erwartet. Danach wird es ruhiger. Betrachtet man die Progressionsdiagramme, so sinken seit Oktober 2024 die Mittelwerte vom solaren Flux und der Sonnenfleckenzahl [12]. Die Entwicklung der letzten Zeit kann durchaus ein Vorbote dafür sein, dass sich im März die Ausbreitungsbedingungen deutlich verbessern werden [13].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:08; Melbourne/Ostaustralien 20:06; Perth/Westaustralien 22:07; Singapur/Republik Singapur 23:13; Anchorage/Alaska 16:48; Johannesburg/Südafrika 04:03; Tokio/Japan 21:08; Honolulu/Hawaii 16:49; San Francisco/Kalifornien 14:37; Port Stanley/Falklandinseln 09:30; Berlin/Deutschland 05:47.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 22:50; San Francisco/Kalifornien 02:06; Sao Paulo/Brasilien 21:32; Port Stanley/Falklandinseln 22:46; Honolulu/Hawaii 04:36; Anchorage/Alaska 03:30; Johannesburg/Südafrika 16:36; Melbourne/Ostaustralien 08:56; Auckland/Neuseeland 06:56; Berlin/Deutschland 16:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

### **Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1]

[https://www.youtube.com/watch?v=i86\\_YT2TIEg&list=PL\\_JZo16Mzs5XGeN5N81MwQ70dp7478Vkm&index=2](https://www.youtube.com/watch?v=i86_YT2TIEg&list=PL_JZo16Mzs5XGeN5N81MwQ70dp7478Vkm&index=2)

[2] <https://2025c.de/630m/>

[3] <https://www.gridsontheair.com/>

[4] <https://wwbota.org/>

[5] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/amateurfunktagung-muenchen>

[6] [vorstand@darcd.de](mailto:vorstand@darcd.de)

[7] <https://treff.darc.de/>

[8] [dd7vj@gmx.de](mailto:dd7vj@gmx.de)

[9] [dd7gu@darcd.de](mailto:dd7gu@darcd.de)

[10] <https://www.sternwarte-bochum.de/>

[11] <http://digisonda.ufa.cas.cz>

[12] <https://www.swpc.noaa.gov/products/solar-cycle-progression>

[13] <https://www.arrl.org/news/the-arrl-solar-report-3>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>